



NEUE VORGABEN ZU STEUERLICHEN ORGANISATIONSPFLICHTEN

DAC 7 RICHTLINIE UND MEHR

Mit der Umsetzung der DAC 7 Richtlinie sind IKS- und Tax-Compliance-Vorgaben nun auch im deutschen Steuerrecht implementiert.

Präventives Risikomanagement ist damit heute unverzichtbar. Zunehmend gilt es proaktive Verantwortung und Initiative zu übernehmen und insgesamt Risiken aktiv zu steuern und nicht erst im Nachgang (reparierend) zu versuchen, auf sie zu reagieren. Auch insgesamt ist zu beobachten, dass sich Lücken und Versäumnisse im Organisations- und Tax-Compliance-Management zunehmend haftungsverstärkend und strafbegründend auswirken. **Das sog. Organisationsverschulden dürfte zu Recht als aktuell mit stärkstem Einfallstor für einen Steuerstraftatvorwurf einzuschätzen sein.**

Prof. Dr. Eva Kohler beschäftigt sich seit Jahren mit diesem Thema. Das Online-Seminar kombiniert die dogmatischen Ausgangsgrundlagen und die praktische Anwendung. An Hand konkreter Praxisbezüge zeigt es konkrete Handlungsfelder und Instrumente auf.

THEMEN

- Ausgangsmarker: Allgemeines zu Compliance, Tax-Compliance und IKS
- **Neue Vorgaben DAC 7; der neu § 38 EGAO, auch die Steuerverwaltung nutzt zunehmend Risikomanagementsysteme**
- Zentrale Bedeutung eines wirksamen und funktionierenden IKS und Tax-Compliance-Managementsystems: Haftungsvermeidung setzt mittlerweile funktionierende IKS- und Tax-Compliance voraus
 - Haftungsrisiken im steuerlichen Umfeld, u.a. §§ 30, 130 OWiG, § 370 AO, §§ 69, 71 AO
 - Abgrenzung: Berichtigung (§ 153 AO), vs. Selbstanzeige (§371 AO)
 - Abgrenzung berufstypisches Verhalten und Steuerstraftatrisiko
 - Einfallstor Überwachungs- und Organisationsverschulden: der Bedingte Vorsatz und mehr
 - Weiterhin kriminalpolitische und rechtstatsächlich sich verschärfende Einschätzung, aktuelle Rechtsprechungsmarker
- Elemente eine wirksamen internen Kontrollsystems (IKS), Aufbau und Ausgestaltung eines Tax-Compliance-Managementsystems (TCMS), Risikoanalyse: Risiken identifizieren und bewerten, Umsetzung: Gegensteuernde Maßnahmen, Dokumentation,
- Überblick über typische Fehlerquellen, Neuerungen der SAP S/4HANA-Migration, Zertifizierung: Anforderungen und Grenzen,
- Zentrale Überwachung und kontinuierliche Verbesserung.

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden

TERMIN

20.10.2026
09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

175€* je Verbandsmitglied
und je Mitarbeiter
275€* je Nichtmitglied
* zzgl. gesetzl. USt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung
ist bis 3 Tage vor Seminar-
beginn möglich.

REFERENT



Prof. Dr. Eva Kohler

Hochschullehrerin HSPV NRW
Professorin für Straf- und
Steuerrecht sowie Strafpro-
zessrecht. Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Steuer- und
Fachanwältin für Strafrecht.
Lehraufträge an Universitäten
und Hochschulen Sachver-
ständige im Innenausschuss
des Landtages NRW.